

MHS

NurseAssist

Mehr Zeit für Pflege – dank smarter Temperaturüberwachung

Die innovative Vitaldatenerfassung **MHS|NurseAssist** revolutioniert das Temperaturmanagement auf der Station: Kontinuierliche Messung der Körpertemperatur und Übertragung der Werte an eine zentrale Anwendung. Manuelle Messungen und aufwendige Dokumentationen gehören der Vergangenheit an – das spart wertvolle Zeit und entlastet das Pflegepersonal spürbar im Alltag.

Gleichzeitig erhöht das Pflaster die Patientensicherheit durch eine lückenlose Überwachung und frühzeitige Erkennung kritischer Temperaturverläufe. Einfach in der Anwendung, angenehm zu tragen und sofort einsatzbereit – für mehr Effizienz und Qualität in der täglichen Versorgung.

Effiziente Vitaldatenerfassung am Point of Care. **MHS|NurseAssist** ist die Kombination aus SteadySense Fieberpflaster, und der März Health Suite (MHS). **MHS|NurseAssist** erhöht die Qualitätsstandards in der Patientenversorgung durch:

Entlastung des Pflegepersonals

Automatische Messung und Datenerfassung spart Zeit bei täglichen Routinen

Unterstützung bei Diagnosen

Die wichtigsten Vitalparameter auf einen Blick direkt am POC

Weniger Dokumentationsaufwand

Gemessene und erfasste Patientendaten werden automatisch an das KIS gesendet

Einfache Datenintegration

Mit Plug-and-Play-Funktionalität, modernste Technologie und höchste Sicherheitsstandards



Steadytemp Pflaster

Vitaldatendokumentation

FHIR-Kommunikation

Patientenflow in der Anästhesie mit MHS|NurseAssist

Durch den Einsatz von MHS|NurseAssist entstehen viele Vorteile im Patientenflow

Präoperative Phase Vorbereitung des Patienten

Bereits vor der OP erhalten Patienten ein SteadySense-Temperaturpflaster, das die Körpertemperatur kontinuierlich misst. Die Werte werden automatisch an das MHS, das Anästhesie-Informationssystem (AIMS) und das Krankenhausinformationssystem (KIS) übertragen. Dadurch entfällt die manuelle Temperaturmessung, Fehler werden minimiert, und der Temperaturverlauf ist vor der OP ersichtlich.

Durch den Einsatz von MHS & SteadySense wird das perioperative Temperaturmanagement optimiert, die Patientensicherheit erhöht und der Klinikalltag effizienter gestaltet.

Intraoperative Phase kontinuierliche Überwachung

- Kontinuierliche Überwachung der Temperatur
- Lückenlose Dokumentation ohne zusätzlichen Aufwand
- Minimierung des Risikos bei Hypo- & Hyperthermie

Postoperative Phase Aufwachraum

Das Temperaturpflaster bleibt auch nach der OP aktiv, und sorgt weiterhin für eine kontinuierliche Temperaturüberwachung. Ausgelesene Werte werden in das KIS/PDMS übertragen. Bei Auffälligkeiten, z. B. Temperaturabfall oder Fieber, erfolgt eine Alarmierung des Pflegepersonals. Vorteile:

- Früherkennung postoperativer Komplikationen (z. B. Infektionen, Sepsis)
- Keine manuelle Temperaturkontrolle erforderlich
- Optimale Patientenüberwachung im Aufwachraum

Strategische Vorteile für Krankenhäuser

FÜR MED. PERSONAL

- Schnellere Reaktion auf postoperatives Fieber oder Kreislaufprobleme
- Kontinuierliche Daten ermöglichen schnellere Entscheidungen

FÜR PFLEGEKRÄFTE

- Dokumentation von Vitalparametern automatisch am POC
- Reduziertes Risiko von Übertragungsfehlern

FÜR KRANKENHAUS-IT & CIOs

- Nahtlose Integration in bestehende Systeme (KIS, AIMS, PDMS)
- Standardisierte Schnittstellen (HL7, FHIR) ermöglichen problemlose Anbindung

FÜR DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Kosteneffizienz: Weniger manuelle Arbeit → mehr Zeit für die Patientenversorgung
- Patientensicherheit & Qualität: Reduziertes Risiko von Komplikationen durch frühzeitige Erkennung von Auffälligkeiten

Wir sind für Sie da

März Internetwork Services AG

Am Lichtbogen 29
45141 Essen, Deutschland



info@maerz-network.de



+49 201 872 44 - 50

Besuchen Sie uns auch auf:

